

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 14.

Sonnabend den 17. Januar.

1863.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigtanzeigen.

Am 2. Sonntage n. Epiphaniäs (den 18. Januar) predigen:

**Zu H. E. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 19. Januar um 9 Uhr Derselbe. Abends 6 Uhr Bibelftunde Herr Superintendent Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach der Predigt allgemeine Beichte u. Communion Hr. Oberprediger Weick. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Schmeißer.

**Zu St. Moriz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pinckernelle.

Mittwoch den 21. Januar Vormittags 9 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Abends 8 Uhr Bibelftunde Herr Diaconus Pinckernelle.

**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Superintendent Zahn. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Domprediger Focke. Montag den 19. Januar Abends 6 Uhr Bibelftunde.

**Katholische Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 17. Januar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 18. Januar um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 21. Januar Abends 6 Uhr Bibelftunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Prediger Plath. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Abendstunde Derselbe.

### Polytechnische Gesellschaft.

In Folge des Beschlusses der letzten außerordentlichen Generalversammlung ist nun die reichlich ausgestattete Bibliothek des Vereins zur bequemeren Benutzung in unserem neuen Vereinslokale „zur **Tulpe**“ in einem besondern Zimmer aufgestellt und wird dort von **Montag den 19. d. M. ab jeden Tag Abends 6 - 9 Uhr geöffnet sein** und den verehrten Mitgliedern zugleich täglich Gelegenheit geboten werden, von den neuesten polytechnischen Zeitschriften Kenntniß zu nehmen. Um recht rege Benutzung bittet

der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 29 der hiesigen Feuerordnung vom 20. Februar 1856 bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß als Führer der öffentlichen Feuerhülfe gegenwärtig fungiren:

**I. Feuerdirector:** Hr. Zimmermstr. Scharre,  
Stellvertreter: Hr. Kupferschmiedemeister Reit,  
Stadtbaumeister Herschenz.

**II. Spritzen-Compagnie:**  
Hauptmann: Hr. Stellmachermeister Werner,  
Stellvertreter: Hr. Fabrikant Jung.





Führer des I. Zuges: Hr. Braueigner Barth,  
 " " II. " " Schuhmachermeister  
 Schaal,  
 " " III. " " Fabrikant Kunze jun.,  
 " " IV. " " Tischlermeister Vogel.

### III. Wasserfetten-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Mühlenbesitzer Küstner,  
 Stellvertreter: Hr. Kaufmann Hänert,  
 Führer des I. Zuges: Hr. Kaufmann J. Voigt,  
 " " II. " " Kaufm. Bornmüller,  
 " " III. " " Oberl. Dr. Günther,  
 " " IV. " " Kaufm. Eisentraut.

### IV. Gespann-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Deconom Schoch,  
 Stellvertreter: Hr. Deconom Rosch,  
 Führer des I. Zuges: Hr. Decon. Wagner jun.,  
 " " II. " " Hoffmann,  
 " " III. " " C. Thiele,  
 " " IV. " " Zimmermeister Trübe.

### V. Baugewerks-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Zimmermeister Helm sen.,  
 Stellvertreter: Hr. Zimmermeister K. Zabel,  
 Führer des I. Zuges: Hr. Maurermeister Lorenz,  
 " " II. " " Maurermstr. Korn,  
 " " III. " " Zimmermstr. Wagner,  
 " " IV. " " Zimmermstr. Poppe.

### VI. Rettungs-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Zimmermeister Helm jun.,  
 Stellvertreter: Hr. Kaufmann Steckner,  
 Führer des I. Zuges: Hr. Restaurateur Lüttich,  
 " " II. " " Kaufmann Rose,  
 " " III. " " Fabrik. Degenkolbe,  
 " " IV. " " Maler CamnitiuS,  
 " " Steigerzugs: = Kröning.

Gleichzeitig wird in Erinnerung gebracht, daß  
 bei dem nächsten hier eintretenden Feuerlärm  
 die **zweiten Züge** der Compagnieen auf der  
**Brandstätte,**

die **dritten Züge** dagegen auf den von den  
 Herren Hauptleuten bestimmten **Sammel-**  
**plätzen**

sich sofort einzufinden haben.

Halle, den 14. Januar 1863.

### Die Polizei-Verwaltung.

**Guter Torf** von bester Zicherbener Kohle,  
**Nietleber Knorpel** ist billig zu verkaufen  
 Strohhofspitze Nr. 20.

Ein Paar gebrauchte, aber noch gute Kutsch-  
 geschirre sind billig zu verkaufen  
 kl. Brauhausgasse Nr. 11.

## Ausverkauf.

Da ich gesonnen bin, mein Wollen- u. Baum-  
 wollen-Lager, als: Strickgarne, Strümpfe, Jacken,  
 Hosen, Fanchons in verschiedenen Sorten, aufzu-  
 geben, so verkaufe ich zu äußerst billigen Preisen.  
 Ich mache noch ganz besonders darauf aufmerksam,  
 daß ich nur auf gute Waaren gehalten habe.

kl. Klausstraße Nr. 5. **Gust. Dannenberg,**  
 parterre rechts, kl. Klausstraße Nr. 5.

Auch werden daselbst Häkelmützchen von Zwist  
 gekauft.

### Wiener Würstchen,

die Magdeburger Saucischen an Wohlgeschmack weit  
 überrtreffend bei **A. Schober.**

**Braunschweiger Mettwurst,** etwas pi-  
 fantes und feines, bei **A. Schober.**

**Schinken und Schlackwurst,** in ausge-  
 zeichneter Waare bei

**A. Schober,** Fleischermeister, Schmeerstr. 20.

**Magdeburger Saucischen** à Paar 1 1/2  
 Sgr., frische Sendung. **Fette Holländ. Bück-**  
**linge** à Stück 6, 8, 10 A. **Große Lüneb.**  
**Neunaugen** (Bricken) à St. 2, 3 Sgr. **Bolke.**

Neue ungerissene Federn verkauft Unterberg 27.

Von e. in d. Gebäudesteuer arb. Comtoristen  
 werden Formulare ausgefüllt Luckenstraße Nr. 1.  
 Daselbst eine Wohnung, 3 St. mit Zubehör,  
 u. 1 St. mit Zubehör z. 1. April zu beziehen.

Ausfüllung der Formulare zur Gebäudesteuer  
 Veranlagung übernimmt auf Bestellung

**A. Lange,** Maurermeister, gr. Brauhausgasse 14.

Die richtige Ausfüllung der Gebäudesteuer-For-  
 mulare besorgt **A. Schröpfer,** Rathhausg. 9.

On donne des leçons françaises, ita-  
 liennes, portugaises; prix modéré. —  
 S'adresser: Königsplatz 2, troisième, à gauche.

Es diene meinen werthen Kunden zur Nach-  
 richt, daß ich nicht mehr Ruttelsforde Nr. 5, son-  
 dern **kl. Brauhausgasse Nr. 11** beim Defo-  
 nom Herrn **Hoffmann** wohne.

**Marie Kunze,** verwittw. gewes. **Schlurick.**

150 St. Lehmsteine werden zu kaufen gesucht  
 Karzerplan Nr. 3.

**100 Thlr. u. 600 Thlr.** werden auf 1ste  
 Hypothek gesucht Unterberg Nr. 23.

Ein gewandter Schneidemüller in eine Dampf-  
 schneidemühle wird gesucht Spiegelgasse Nr. 9.

**Pröbe.**



Ein Paar vorzügliche Schuhmacher (**Herren-Arbeiter**) werden bei hohem Lohn sofort gesucht beim Schuhmachermeister **Ckert**, kleiner Sandberg Nr. 3.

Geübte Schneidermeister können sich melden bei **L. Bauchwitz**, Kleidermagazin, Markt Nr. 4.

Einen Lehrling sucht jetzt oder zu Ostern **Gerlach**, Schuhmachermeister, alter Markt 20.

Einen Lehrling sucht **Hobusch**, Sattler- u. Täschnermeister.

Es wird eine anständige Wittwe, oder ein älteres Ehepaar gesucht, welche ein Mädchen bei sich aufnehmen könnte, die sich leichter häuslicher Arbeit unterzöge, auch wohl ein mäßiges Kostgeld zahle. Versiegelte Adressen mit der Bezeichnung: A. Z. Bitterfeld, die näheren Bedingungen enthaltend, wolle man in der Expedition des Tageblatts niederlegen.

Anständige Mädchen können sogleich oder zu Ostern Antheil am Unterricht im Schneidern nehmen.

**F. Schröder**, Rittergasse Nr. 12.

Ein **ordentliches, gut empfohlenes** Mädchen für die Küche wird zum 1. April nach außerhalb gesucht. Näheres bei Herrn Conditior **Beyer** in der großen Ulrichsstraße.

Ein rechtschaffenes Dienstmädchen gelehten Alters, mit guten Attesten versehen, in allen Haus- und Küchenarbeiten tüchtig, wird nach außerhalb gesucht und will Frau Pastor **Gähde**, Taubengasse Nr. 18, die Güte haben Näheres mitzutheilen.

Ein Mädchen, welche in der Wirthschaft nicht unerfahren und mit Kindern gut umgeht, findet zum 1. Dienst Grafeweg Nr. 1, 2 Tr.

Eine Aufwartung wird gleich gesucht **Grafeweg Nr. 24.**

Ein ordentl. Mädchen sucht eine Aufwartung für d. ganzen Tag.Adr. C. C. in d. Exped. d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen sucht als Kindermädchen einen Dienst. Zu erst. Breitenstraße 26.

Unterz. sucht zum 1. Juli d. J. innerhalb der Stadt eine Familienwohnung mit 5 heizbaren Stuben nebst Zubehör, in 1 oder 2 Etagen. Offerten erbittet **G. Nauenburg**, Marktplatz Nr. 24.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. April ein Logis von 2 bis 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör mit Gartenbenutzung. Baldige Adr. unter P. B. in der Exped. d. Bl.

Ein geräumiger Laden in der Nähe des Marktes mit oder ohne Wohnung, Leipziger Straße, gr. Steinstraße oder gr. Ulrichsstraße wird zum 1. April oder auch früher zu miethen gesucht. Es kann auch eine freundliche Parterre-Wohnung sein, die sich zum Verkaufslokal eignet. Adressen bittet man unter A. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine ganz neu und bequem eingerichtete geräumige **herrschaftliche Wohnung**, Bel-Etage, ist zu vermieten und kann sogleich oder auch zum 1. April bezogen werden **Rathhausgasse 15.**

Ein Logis von 2 St. u. 2 Kammern, Küche nebst Zubehör ist zum 1. April abzulassen **kleiner Schlamn Nr. 2.**

2 kleine Stuben mit Kammer sogleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten Geisstr. 55.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, ist in meinem Hause vor dem Kirchthor zum 1. April d. J. zu beziehen.

**H. Kirchner**, Zimmermeister.

Einen Keller vermietet Schmeerstraße 27.

Verhältnisse halber ist das freundliche Logis gr. Berlin 11, 4 St., Entr. 2c. z. 1. April wieder frei.

Ein Haus, enthaltend 11 Stuben nebst allem Zubehör, ist zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres Scharrngasse Nr. 8.

Ein freundl. Logis, besteh. aus 2 St., 2 K., Küche u. Zub., ist an zwei Damen oder sonst ruh. Mietber zu vermieten am Steinthor Nr. 37.

Ein Logis, Stube, Kammer, Küche, ist an kinderlose Leute zu vermieten kl. Sandberg Nr. 3.

1 St. zu verm., 1. April zu bez. Liliengasse 2.

Stuben, K. u. K. nebst Zubehör zu vermieten Leipziger Straße Nr. 26.

Eine meublirte Wohnung nebst Cabinet ist an 2 Herren, auf Verlangen mit Mittagstisch, pr. 1. Februar zu vermieten kl. Sandberg Nr. 10b.

Gute Schlafstellen offen kl. Sandberg 18, 1 Tr.

**Vereinigte Männerliedertafel.**

Sonnabend den 17. Januar c. Abends 8 Uhr Conferenz im **Paradies.**

**Handwerker-Verein**

Sonnabend d. 17. Jan. Abds. 8 U. kl. Sandb. 15.

**Vortrag über Hans Sachs.**

Täglich frischen **Hasenbraten** bei **Chr. Kramer**, Bärngasse Nr. 1.



## Totaler Ausverkauf.

### Das Berliner Weisswaaren- & Crinolinen-Lager,

in Halle a/S., 24. 24. 24. Große Ulrichsstraße 24. 24. 24,

bestehend aus schwarzen Spitzen-Mantillen, Noirée-Röcken, Negligé- u. Putzhäubchen, Fichus, Blousen, Unterärmeln, allen Arten Stickereien, Taschentüchern in Leinen u. Leinen-Batist, leinenen Hemden-Einsätzen, Neze-Müchen, Nezen 2c. 2c.

soll, um damit bis zum 20. d. M. gänzlich zu räumen, zu jedem nur annehmbaren Gebot verkauft werden.

Blonden in schwarz und weiß, das Stück von 16 Ellen für 2 Sgr.,

seidene Bänder, feinfarbig, das Stück von 19 Ellen für 4 Sgr.,

seidene Bänder in schwarz und weiß, das Stück von 19 Ellen für 1½ Sgr.

**N. Julius Jonas senior aus Berlin.**  
Verkaufs-Lokal Halle a/S., große Ulrichsstraße 24.

Preussischer Hof. Heute Sonnabend Abend Schweinsknöchel.

#### Freie Gemeinde.

Den Mitgliedern zeigen wir an, daß Prediger **Ulich** aus Magdeburg Sonnabend den 17. d. Abends Punkt 8 Uhr (gr. Ulrichsstraße Nr 6) einen Vortrag halten wird.

Der Vorstand.

#### National-Bierhalle.

Sonnabend u. Sonntag **musikalische Abendunterhaltung** von der Familie **Wappis**. Anfang 7 Uhr.

#### \* Rosenthal. \*

Heute Sonnabend **musikalische Unterhaltung.**

#### Wantzlöben's Restauration.

Heute Sonnabend **Abendunterhaltung** und **frische Blinsen**, warm mit Butter und kalt mit Mus, nebst e. ff. Töpfchen Lagerbier.

#### Bürgergarten.

Sonnabend Abends 7 Uhr **Schlachtfest**, à Couvert 7½ Sgr., dazu ein ff. Töpfchen **Barth'sches Felsenkeller-Lagerbier** à 1 Sgr. 3 S., sowie **Trebnitzer Gose** à Fl. 1½ Sgr. empfiehlt

C. Beher.

#### Ammendorf.

Sonntag den 18. **Gesellschaftstag**, Omnibusfahrt u. s. w. **Ratsch.**

(Verspätet.)

Dank allen lieben Freunden und Verwandten, welche den Sarg meiner mir verstorbenen Frau so reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten. Insbesondere dem Herrn Pastor **Seiler** für seine am Grabe gesprochenen trostreichen Worte.

Gott der Allmächtige wolle uns beistehen und den großen Schmerz über den uns betroffenen herben Verlust ertragen helfen.

Die tiefbetrübte Familie **Vortius**.

#### Dankagung.

Der löblichen Böttchergesellen-Znnung für die aufopfernde Liebe bei dem Begräbnisse ihres Collegen, des Bg. **Bogel**, im Namen meiner Frau meinen herzlichsten Dank.

Der Schwager des Verstorbenen

**August Koblmann**, Feilenhauermeister.

#### Familien-Nachrichten.

Gestern Nachmittag 1½ Uhr entschlief sanft nach kurzem aber schweren Krankenlager mein mir unvergesslicher Mann und Vater, der Krankenwärter **Wilhelm Finger**, in seinem noch nicht vollendeten 29. Lebensjahre. Um stilles Beileid bittet

Die trauernde Wittwe nebst ihrem einzigen unerzogenen Kinde.

Halle, den 15. Januar 1863.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.